

» GESCHÄFTSBERICHT 2024

# Zukunft gestalten – mit starken Lösungen

Verlässlich.  
Partnerschaftlich.  
Zukunftsweisend.



Spar- und Darlehnskasse  
Bockum-Hövel eG

*Nähe. Verbundenheit. Heimat.*



## Vorwort

### Das Geschäftsjahr 2024

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Spar- und Darlehnskasse Bockum-Hövel eG blickt erneut auf ein Jahr zurück, das von zahlreichen Herausforderungen geprägt war. Neben dem andauernden Krieg in der Ukraine hält auch der bewaffnete Konflikt im Nahen Osten an. Durch die Wahl von Donald Trump in den USA werden bestehende Allianzen und globale Handelsströme auf die Probe gestellt. In Deutschland haben uns zusätzlich politische Turbulenzen und wirtschaftliche Unsicherheiten beschäftigt. Diese Unsicherheiten im geopolitischen Umfeld, die Geldpolitik der Zentralbanken, die anhaltenden Inflations Sorgen sowie die zunehmende Bedeutung technologischer Innovationen und nachhaltiger Investments prägten die Marktentwicklungen.

Trotz dieser schwierigen Rahmenbedingungen hat sich die Spar- und Darlehnskasse Bockum-Hövel eG auch 2024 als verlässlicher Partner für die Menschen und Unternehmen in unserer Region bewiesen. Durch unsere enge Verbundenheit mit der Region und unser genossenschaftliches Geschäftsmodell konnten wir erneut zeigen, dass wir nicht nur wirtschaftlich erfolgreich sind, sondern auch einen wichtigen Beitrag zur sozialen und ökologischen Entwicklung leisten.

Unsere wirtschaftlichen Kennzahlen unterstreichen den Erfolg unseres Handelns. Im Jahr 2024 konnten wir unser Kundengesamtvolumen, das alle bilanzwirksamen Einlagen und Kredite inklusive der Produkte der Verbundpartner umfasst, um 2,6 Prozent auf 628,5 Millionen Euro steigern.

Unser Betriebsergebnis vor Steuern erhöhte sich um 22 Prozent auf 2,35 Millionen Euro. Diese positiven Entwicklungen sind ein Beleg für das Vertrauen, das unsere Mitglieder und Kunden in uns setzen.

Ein besonderes Augenmerk lag in der intensiven Beratung unserer Kunden. Im Finanzierungsbereich für Modernisierungen haben wir zahlreiche Projekte begleitet und die Einbindung von Fördermöglichkeiten intensiv unterstützt. Durch diese gezielte Beratung konnten wir unseren Kunden helfen, ihre Modernisierungsprojekte effizient

und kostengünstig umzusetzen. Damit haben wir den Wert ihrer Immobilien gesteigert und einen wichtigen Beitrag zur Energiewende geleistet.

Auch als Arbeitgeber haben wir uns weiterentwickelt und zahlreiche Maßnahmen zur Steigerung unserer Attraktivität umgesetzt. Dazu gehören flexible Arbeitszeitmodelle, umfangreiche Weiterbildungsangebote und ein modernes Arbeitsumfeld. Im vergangenen Jahr haben wir uns mit der Auszeichnung „TopJob“-Arbeitgeber auf der Grundlage einer externen Zertifizierung als einer der besten Arbeitgeber Deutschlands positioniert. Die gute Führungsqualität und die hohe Mitarbeiterzufriedenheit bestätigen unseren Erfolg. Diese Maßnahmen tragen dazu bei, dass wir hochqualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen und langfristig binden können. Unser Erfolg wäre ohne das Vertrauen und die Unterstützung unserer Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner nicht möglich gewesen. Dafür möchten wir ihnen herzlich danken. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit ihrem Engagement und ihrer Kompetenz maßgeblich zum Erfolg unserer Bank beigetragen haben.

Wir blicken optimistisch in die Zukunft und sind überzeugt, dass wir gemeinsam mit Ihnen auch die kommenden Herausforderungen meistern werden. Lassen Sie uns weiterhin partnerschaftlich zusammenarbeiten und die Zukunft unserer Genossenschaftsbank aktiv gestalten.

Hamm, im Mai 2025  
Mit herzlichen Grüßen

Der Vorstand  
Christian Braukmann

Denny Düring





## Wirtschaftspolitik 2024 – im Rückblick

**1. Januar** – In Deutschland wird der CO<sub>2</sub>-Preis für Kraftstoff, Gas und Heizöl von 30 auf 45 Euro je Tonne angehoben. Die Erhöhung fällt stärker aus als ursprünglich geplant. Grund ist die durch das Haushaltsurteil des Bundesverfassungsgerichts vom November 2023 entstandene Finanzierungslücke im Bundesetat.

**12. Januar** – Als Reaktion auf militärische Angriffe auf internationale Handelsschiffe im Roten Meer bombardieren Streitkräfte der USA und Großbritanniens Stellungen der vom Iran unterstützten Huthi-Miliz im Jemen.

**19. Februar** – Gemäß Schätzungen der Deutschen Bundesbank sind die Überbewertungen bei den hiesigen Wohnimmobilienpreisen noch nicht vollständig abgebaut, trotz der jüngsten Rückgänge, die in den sieben größten Städten besonders stark ausfielen.

**15. März** – Vertreter der Staaten der Europäischen Union (EU) stimmen mehrheitlich für eine Lieferkettenrichtlinie. Unternehmen ab einer bestimm-

ten Größe müssen künftig EU-weit die Einhaltung von Menschenrechts- und Umweltstandards in ihrer Lieferkette dokumentieren. Die Regelungen gehen in manchen Aspekten über das seit 2023 geltende deutsche Lieferkettengesetz hinaus und machen dessen Anpassung erforderlich.

**22. April** – Auf der Hannover Messe 2024 stellen mehr als 4.000 Aussteller Innovationen aus verschiedenen Bereichen vor, darunter CO<sub>2</sub>-neutrale Produktion, Künstliche Intelligenz (KI) und Maschinelles Lernen sowie Wasserstoff und Brennstoffzellen.

**26. April** – Im Deutschen Bundestag und später auch im Bundesrat wird eine Änderung des Bundes-Klimaschutzgesetzes verabschiedet. Verfehlungen der gesetzlichen Vorgaben zum CO<sub>2</sub>-Ausstoß in einzelnen Sektoren, wie im Verkehrs- und Gebäudebereich, können künftig durch Einsparungen in anderen Bereichen kompensiert werden.

**21. Mai** – Der EU-Rat billigt final die von der EU-Kommission vorgeschlagenen europaweit einheitlichen Regeln für den KI-Einsatz (AI Act). Die ab dem Frühjahr 2026 wirksam werdenden Regeln zielen auf einen möglichst transparenten, nachvollziehbaren, nichtdiskriminierenden und umweltfreundlichen Einsatz von KI-Systemen ab.

**6. Juni** – Die Europäische Zentralbank (EZB) beschließt, die Leitzinsen im Euroraum um 0,25 Prozentpunkte zu senken, und leitet damit eine Zinswende ein. Der wichtige Einlagezinssatz wird von seinem bisherigen Höchststand von 4,0 Prozent auf 3,75 Prozent vermindert.

**14. Juni** – Mit dem Spiel der schottischen gegen die deutsche Mannschaft beginnt hierzulande die Fußball-Europameisterschaft der Männer. Das sport-



liche Großereignis führt zu steigenden Reiseverkehrseinnahmen und gibt damit der schwachen Konjunktur leichte Impulse.

**1. Juli** – In Anbetracht des robusten Arbeitsmarkts und der hohen Lohnabschlüsse steigen die gesetzlichen Altersbezüge der rund 21 Millionen Rentnerinnen und Rentner in Deutschland um 4,57 Prozent.

**5. Juli** – Die EU-Kommission hebt vorläufig die Einfuhrzölle auf bestimmte Elektroautos aus chinesischer Produktion deutlich an, als Ausgleichsmaßnahme für die hohen staatlichen Subventionen Chinas in diesem Bereich. Die Anhebung der Zölle auf bis zu 35,3 Prozent tritt nach der Billigung durch die EU-Mitgliedsstaaten am 30. Oktober in Kraft.

**17. Juli** – Nach langen Verhandlungen bringt das Bundeskabinett die Eckpunkte der Haushaltsplanung bis 2028 auf den Weg. Die Pläne beinhalten auch ein Maßnahmenpaket zur Erhöhung des Wirtschaftswachstums, unter anderem mit einer verbesserten Forschungsförderung und der Schaffung von Sonderabschreibungen für Immobilien. Aufgrund des Auseinanderbrechens der Bundesregierung im November wird der Haushalt nicht vom Bundestag verabschiedet und nur wenige wachstumsfördernde Vorhaben können bis zum Jahresende umgesetzt werden.

**22. August** – Der Deutsche Bauernverband veröffentlicht eine ernüchternde Bilanz für die Getreideernte 2024. Angesichts der in einigen Regionen wiederkehrenden und zum Teil sehr starken Niederschläge sank die Erntemenge bundesweit von rund 42 Millionen Tonnen im Vorjahr auf etwa 39 Millionen Tonnen.

**18. September** – Nach der Europäischen Zentralbank und anderen wichtigen Zentralbanken leitet auch die US-Notenbank Fed eine Zinswende ein. Der Fed-Offenmarktausschuss senkt den US-Leitzins um überraschend deutliche 0,50 Prozentpunkte auf eine Spanne von 4,75 bis 5,00 Prozent.

**1. Oktober** – Ein neuerlicher Luftangriff des Irans auf Israel und der Beginn einer Bodenoffensive des israelischen Militärs im Südlibanon nähren die Sorgen um eine weitere Eskalation des Nahostkonflikts und mögliche Energiepreisschocks.

**5. November** – Donald Trump gewinnt zum zweiten Mal die Präsidentschaftswahl in den USA. Trump, der sich unerwartet deutlich gegenüber seiner Konkurrentin Kamala Harris durchsetzt, hat sich im Vorfeld der Wahl für die Erhöhung von Zöllen, weitere Steuersenkungen für Unternehmen, die Rückführung von illegalen Einwanderern und ein Ende der „grünen Politik“ seines Vorgängers Joe Biden ausgesprochen.

**6. November** – Bundeskanzler Olaf Scholz entlässt Finanzminister Christian Lindner und beendet damit die Regierungskoalition der Parteien SPD, Bündnis90/Grüne und FDP.

**12. Dezember** – Die EZB nimmt zum vierten Mal im zu Ende gehenden Jahr 2024 eine Senkung ihrer Leitzinsen vor. Der Einlagesatz wird um 25 Basispunkte auf 3,0 Prozent vermindert.

**16. Dezember** – Wie allgemein erwartet, verweigern die Bundestags-Abgeordneten dem Bundeskanzler mehrheitlich das Vertrauen und machen damit den Weg für eine vorzeitige Neuwahl des Parlaments frei. Die Wahl findet nach Übereinkunft der Bundestags-Fraktionen am 23. Februar 2025 statt.





## Genossenschaftsbanken – Zugehörigkeit, Zusammenhalt, Engagement

In der Bankenlandschaft heben sich die Volksbanken Raiffeisenbanken besonders hervor: Sie sind Genossenschaftsbanken. Insgesamt sind über 23 Millionen Menschen in Deutschland Mitglied einer Genossenschaft. Im Jahr 2023 waren davon 17,8 Millionen Mitglied. Damit stellen die Volksbanken und Raiffeisenbanken die größte Mitgliedergruppe innerhalb der Genossenschaften in Deutschland dar.



### Gelebte Nähe

Genossenschaftsbanken sind lokal verwurzelt, überregional vernetzt und demokratisch organisiert. Diese Merkmale zeichnen sie aus. Historisch gewachsen und Mitte des 19. Jahrhunderts etabliert, sind diese genossenschaftlichen Werte zeitgemäßer denn je. Denn die Volksbanken Raiffeisenbanken stehen für Nähe: Nähe zur Region und zu den Menschen, die hier leben. Vielfältig und miteinander.

### Die Mitgliedschaft als Alleinstellungsmerkmal

Genossenschaftsbanken gehören ihren Mitgliedern und sind diesen durch den genossenschaftlichen Förderauftrag verpflichtet. Die Gewinne der Bank werden deshalb gemäß der Satzung zur Förderung der Mitglieder eingesetzt.

Kund\*innen einer Genossenschaftsbank werden zu Mitgliedern, indem sie sich mit einem oder auch mehreren Geschäftsanteilen an ihrer Genossenschaftsbank beteiligen. Die Mitglieder einer Genossenschaftsbank sind nicht nur Kund\*innen, sondern auch Teilhaber\*innen ihrer Bank. Sie können

die Ausrichtung ihrer Bank mitbestimmen, sie mitgestalten und werden an ihrem Erfolg beteiligt. Einmal im Jahr wird auf die jeweiligen Geschäftsanteile eine Dividende ausgezahlt. Jedes Mitglied hat dabei, ganz demokratisch, eine Stimme, unabhängig davon, wie viel Anteile es an der Bank hält. Wichtige Entscheidungen trifft in den Genossenschaftsbanken die Generalversammlung der Mitglieder, beziehungsweise die Vertreterversammlung. Die Vertreter werden von allen Mitgliedern demokratisch gewählt. Darüber hinaus profitieren die Mitglieder von exklusiven Mehrwerten und wirtschaftlichen Vorteilen.

### Die Genossenschaftliche Beratung

Die Genossenschaftliche Beratung ist persönlich, fair und auf Augenhöhe. Im Mittelpunkt steht der Mensch und entsprechend beginnt jede Genossenschaftliche Beratung mit der Frage nach den Zielen und Wünschen der Mitglieder und Kund\*innen. Auf dieser Basis entwickeln wir gemeinsam mit ihnen Lösungen, die zu ihren individuellen Lebensumständen passen.

### Die Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken

Die Volksbanken Raiffeisenbanken in Deutschland stehen für ein breites Angebot an Finanzlösungen. Ihre Kompetenz wird durch ein großes Netzwerk bewährter Partner und Spezialisten gestärkt: die Genossenschaftliche FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. Alle Partnerunternehmen der Gruppe teilen die genossenschaftlichen Werte und verbinden Wirtschaftlichkeit mit sozialer Verantwortung. Bei vielen Partnern der Genossenschaftlichen FinanzGruppe profitieren Mitglieder der Genossenschaftsbanken von Vorteilen. So bietet die R+V, die ebenfalls Teil der Genossenschaftlichen FinanzGruppe und einer der größten Versicherer in Deutschland ist, Mitgliedern von Genossenschaftsbanken besondere Konditionen. Die größte Bausparkasse Deutschlands, die Schwäbisch Hall, fördert Bankmitglieder bei der Finanzierung energetischer Modernisierungsmaßnahmen durch Zinsvorteile. Beim Ratenkreditexperten der Gruppe können Mitglieder Zinsvorteile bei maximalem Leistungsumfang eines easy-Credits erhalten.

### Die genossenschaftliche Idee

Die Volksbanken Raiffeisenbanken wurden vor über 170 Jahren von Hermann Schulze-Delitzsch und Friedrich Wilhelm Raiffeisen gegründet. Damals bot die Schaffung von Kredit- beziehungsweise Darlehenskassenvereinen dem finanzschwachen Mittelstand eine Lösung, sich durch freiwillige Kooperation gegenseitig zu helfen und Kredite zu erhalten. Kleine regionale Landwirte, Händler und Handwerker benötigten damals dringend Kapital, das sie von den Banken nicht erhielten. Die Gründung der Genossenschaftsbanken verfolgte also nicht das Ziel, die eigene Rendite zu maximieren, sondern schuf durch gemeinsames Handeln die benötigten Kreditangebote. Mit der Idee der „Hilfe zur Selbsthilfe“ legten sie den Grundstein für erfolgreiches Wirtschaften kleiner und mittelständischer Unternehmen. Sie waren und sind ein Vorbild für Genossenschaften in unterschiedlichen Bereichen, zum Beispiel der Landwirtschaft oder der Energie. Auch heute noch ist die genossenschaftliche Idee aktuell – aktueller denn je. Das hat sich insbesondere in den vergangenen herausfordernden Jahren gezeigt, in denen die Genossenschaftsbanken ein zuverlässiger und stabiler Partner an der Seite ihrer Kund\*innen waren. In einer Gesellschaft, in der Mitgestaltung, Zusammenhalt und Regionalität eine immer größere Rolle spielen, sind die Genossenschaftsbanken deshalb weitaus mehr als ein Finanzpartner – sie stehen verantwortungsvolles, nachhaltiges Wirtschaften. <<





## Die VR Banking App ... die Bank in Ihrer Hosentasche

Als genossenschaftliche Bank bieten wir für jede Altersgruppe und in jeder Lebensphase das passende Kontomodell. Dabei können unsere Mitglieder und Kund\*innen ihre Bankgeschäfte schnell, sicher und einfach erledigen, von zu Hause oder unterwegs, per Smartphone, Tablet oder PC. Unser digitales Multitalent ist dabei unsere VR Banking App. Die App ist übersichtlich, die Bedienung einfach und intuitiv.



Mit der VR Banking App, die vom TÜV Saarland auf Sicherheit geprüft und bestätigt wurde, können Sie eine Vielzahl an Bankangelegenheiten unkompliziert über Ihr Smartphone erledigen. Sie können Ihren Kontostand abrufen, Überweisungen ausführen, Umsätze und Umsatzdetails einsehen oder Ihre nächste Filiale oder einen Geldautomaten finden.

### Eine Vielzahl an Funktionen

Die VR Banking App macht es Ihnen leicht. So können Sie zum Beispiel Ihre Rechnungen mit Scan2Bank per Foto oder Scan ohne umständliches Eintippen der Rechnungsdaten begleichen, indem Sie lediglich den vorausgefüllten Überweisungsträger mit Ihrem Smartphone oder Tablet fotografieren.

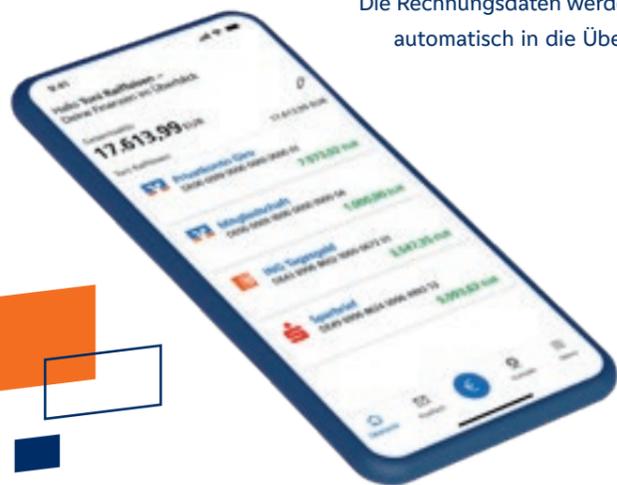
Die Rechnungsdaten werden automatisch in die Über-

weisungsmappe übertragen. Ihre Aufträge können Sie unterwegs über Push-Nachrichten freigeben, in Ihrem E-Postfach aktuelle Kontoauszüge oder Nachrichten Ihrer Bank abrufen und über die Brokerage-Funktion Ihre Aktien und Fonds immer im Blick behalten. Per App können Sie Geld an Ihre eigenen Kontakte senden und selbstverständlich auch mit Ihrem Smartphone kontaktlos bezahlen.

Sehr bequem ist dabei der innovative Sprachassistent kiu, der es Ihnen ermöglicht, Ihre Kontostände kurz abzufragen oder Ihre Überweisungen per Sprachbefehl aufzugeben. Selbstverständlich ist die VR Banking App multibankenfähig, sodass Sie alle Ihre Bankverbindungen in nur einer App verwalten können.

### Gewohnt sicher – bewährte Sicherheitsverfahren

Wir gehen auf Nummer sicher und setzen für den Schutz der persönlichen und sensiblen Daten aktuelle Verschlüsselungsverfahren ein. Der Zugang zur App ist ausschließlich mit einem persönlichen Passwort oder per Biometrie möglich. Transaktionen müssen per TAN oder VR SecureGo plus bestätigt werden. Bei Inaktivität legt sich automatisch ein Sichtschutz über den Inhalt der App. Für die Nutzung in der Öffentlichkeit lassen sich Kontostände über den Privacy Mode ganz einfach ausblenden – die Funktionen bleiben weiterhin nutzbar. <<



## Moderne Arbeitswelten – mit individuellen Perspektiven

Die Bankenbranche gilt nicht als besonders innovativ. Wer aber bei den Volksbanken Raiffeisenbanken einen Blick hinter die Kulissen wirft, erkennt schnell, dass dieses Image der genossenschaftlichen Bankenwelt nicht gerecht wird. Der digitale Wandel hat zu neuen beruflichen Chancen, Perspektiven und Werdegängen geführt. Diesen Wandel können alle unsere Mitarbeitenden und Auszubildenden aktiv mitgestalten.

Flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten in der neuen genossenschaftlichen Arbeitswelt ermöglichen es, Berufs- und Privatleben miteinander in Einklang zu bringen. Darüber hinaus leben wir die genossenschaftliche Idee des – nicht nur im Umgang mit unseren Mitgliedern und Kund\*innen, sondern vor allem auch untereinander im Team.

### Vielfältige Karrierewege

Wir bieten die klassische Ausbildung zur Bankkauffrau oder zum Bankkaufmann an. Wer eine fundierte kaufmännische Ausbildung sucht und gerne mit Menschen umgeht, ist in der Bankenbranche genau richtig. Hochschulabsolvent\*innen und Berufserfahrenen bieten wir vielfältige Karrierewege. Für einen Quereinstieg eröffnen wir attraktive Möglichkeiten, zum Beispiel durch Traineeprogramme oder Trainings. Als Genossenschaftsbank ist die Förderung unserer jungen Talente eine besondere Herzensangelegenheit. Nach dem Berufsabschluss bieten wir deshalb vielfältige Entwicklungswege. An unseren genossenschaftlichen Akademien steht ein umfangreiches Fortbildungsangebot zur Verfügung. Mitarbeitende, die an einer langfristigen Weiterentwicklung interessiert sind, können nach Abschluss ihrer Ausbildung mit der stufenweisen, berufsbegleitenden Managementqualifizierung Bank Colleg beginnen. Ein berufsbegleitendes Studium ist auch nach Abschluss der Ausbildung möglich. Die Weiterbildungskosten werden von uns übernommen.



### Eine starke Gruppe – ein großes Karrierenetzwerk

Als Genossenschaftsbank sind wir ein regionaler Arbeitgeber vor Ort. Gleichzeitig bieten wir ein Netzwerk überregional tätiger Finanzdienstleister, zum Beispiel die Fondsgesellschaft Union Investment, die Bausparkasse Schwäbisch Hall oder die R+V Versicherung.

Ob eine klassische Ausbildung, ein Studium oder eine Berufstätigkeit mit einer begleitenden Weiterbildung – unsere Mitarbeitenden können sich in einer starken Gemeinschaft individuell weiterentwickeln. <<

# Das Jahr 2024 in Bildern

## Veranstaltungen



<< Bild 01

**ImBau:** Unsere Immobilien- und Firmenkundenspezialisten präsentierten die Baufinanzierungs- und Immobilienangebote der Bank auf der Immobilien- und Baufachmesse in den Zentralhallen in Hamm.

<< Bild 02

**Immobilienfrühstück:** Beim wieder aufgelegten Immobilienfrühstück präsentierte unser ImmobilienCenter bei Kaffee und Brötchen die aktuellen Immobilienangebote.

<< Bild 03

**Vertreterversammlung:** Auf der diesjährigen Vertreterversammlung sah man dank erfolgreichem Wachstumskurs und erhöhter Dividende viele zufriedene Gesichter.

<< Bild 04

**Halloparkfest:** Als Hauptsponsor des jährlichen Stadtteilfestes durften wir gemeinsam mit rund 7.000 Besuchern ein abwechslungsreiches Programm erleben – darunter Auftritte beliebter Schlagersänger, unsere begehrten Longdrinks sowie Attraktionen für Kinder wie Tresor-Gewinne, Ballonkünstler und Slush-Eis.

<< Bild 05

**IJW24 – Beiträge des Internationalen Jugendwettbewerbs *jugend creativ*:** 120 Schülerinnen und Schüler aus unserer Region beteiligten sich mit Bildern beim 54. Internationalen Jugendwettbewerb *jugend creativ* unter dem Motto: „Der Erde eine Zukunft geben“.

<< Bilder 06

**Kulturveranstaltung *Pinke Nacht*:** Mit den Erlösen aus eindrucksvoller Druckkunst per Walze auf Gullideckeln haben wir den ambulanten Kinderhospizdienst in Hamm unterstützt. Außerdem beteiligten wir uns mit dem Sponsoring der Bühne und eigenem Cocktailstand am Aktionstag von Kunst und Kultur in Bockum-Hövel.

<< Bild 07

**Weltsparwoche:** An unseren Kinderschaltern haben wir wieder über eine Woche fleißige Sparer empfangen, attraktive Sparpreise vergeben und ein Gewinnspiel veranstaltet.

<< Bild 08

**Mitglieder-Jubilarfeier:** Viele Mitglieder mit über 40 Jahren Mitgliedschaft feierten auf unsere Einladung in festlichem Rahmen – begleitet von kabarettistischer Unterhaltung und zahlreichen Gaumenfreuden.

<< Bild 09

**Kinoveranstaltung für Sparwochenteilnehmer:** 200 Kinder zwischen 6 und 16 Jahren waren ins Cineplex Hamm im eigens gemieteten Kinosaal zum neuen Walt-Disney-Film „Vaiana 2“ eingeladen.

<< Bild 10

**RADBODmusicalisch:** Im festlichen Rahmen des Kulturreviers Radbod und unter der künstlerischen Leitung von Alina Brauckmann haben wir als Sponsor die zweite Auflage sehr erfolgreich durchgeführt. Die Musicalmelodien der aufstrebenden Nachwuchskünstlerin Lucia Miorin aus Wien begeisterten das Publikum.

<< Bild 11

**Infoveranstaltung Energieeffizienz/Erneuerbare Energien:** Zusammen mit der KlimaAgentur Hamm haben wir eine Infoveranstaltung zu erneuerbaren Energien und Heizungstausch angeboten.

<< Bild 12

**Infotainmentveranstaltung:** Gemeinsam mit unserem Partner Union Investment boten wir unseren Kunden erstmals ein besonderes Format: Ein Duo aus Fachreferent und Musiker präsentierte „Die Bewahrer – die unterhaltsamste Anleitung zum Verschenken und Vererben“.

# Das Jahr 2024 in Bildern

## Soziales Engagement



01



02



03



04



05



05



07



06

<< Bild 01

**Gewinnsparerin gewinnt Jura-Kaffeevollautomaten im Wert von 2.000 Euro:** Unsere Soziallotterie „Gewinnsparen“ ermöglichte mit einem monatlichen Einsatz von 1 Euro diesen Gewinn für die glückliche Kundin.

<< Bild 02

**Team kocht im Spaghetticlub:** Unser Team hat regelmäßig für den Spaghetticlub in Bockum-Hövel Mittagessen für bedürftige Schülerinnen und Schüler finanziert und gekocht.

<< Bild 03

**Spende an ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst:** Aus den Erlösen des Verkaufs von Bodendruckbildern im Rahmen der „Pinken Nacht“-Veranstaltung haben wir 2.000 Euro für die Arbeit des Kinder- und Jugendhospizdienstes gespendet. v.l.n.r. Denny Düring, Miriam Mennes (ambulanter Kinderhospizdienst), Christian Braukmann

<< Bild 04

**Sponsoring des Stadtteilfestes:** Am Nachmittag des Hallohparkfestes fand wie jedes Jahr ein Stadtteilfest örtlicher Vereine, Kitas etc. statt, das wir unterstützten.

<< Bilder 05

**Über 30.000 Euro Weihnachtsspenden vergeben:** Allen örtlichen Kindertagesstätten in Bockum-Hövel sowie 14 Vereinen und gemeinnützigen Institutionen aus Hamm haben wir dieses Jahr mit unseren traditionellen Weihnachtsspenden ausgewählte Projekte ermöglicht.

<< Bild 06

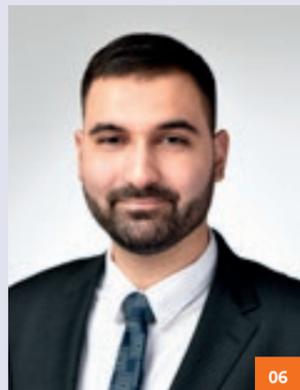
**Bürgerschützen:** Wir haben die beiden örtlichen Schützenvereine mit einem Zelt und einer Musikanlage für zukünftige Festivitäten unterstützt.

<< Bild 07

**SG Bockum-Hövel e.V.:** Die F-Jugend-Fußballer der SG Bockum-Hövel 2013 e.V. können in Zukunft auch optisch als Team auftreten. Mit unserer Unterstützung erhielten die Nachwuchskicker einheitliche Trainingsanzüge.

# Das Jahr 2024 in Bildern

## Unsere Bank für Sie



<< Bild 01

**Massage und Gesundheitsvorsorge mit dem HSC Sportwerk:** Wir bieten unseren Mitarbeitern mehrere Angebote zur Gesundheitsförderung. Unter anderem ein wöchentliches Massageangebot in den Geschäftsräumen auf der eigens angeschafften Massageliege.

<< Bild 02

**Verabschiedung in den Ruhestand:** Hermann Schöling wurde nach 32 Jahren als Kassierer in den Ruhestand verabschiedet. v.l.n.r. Christian Braukmann, Hermann Schöling, Denny Düring

<< Bild 03

**KC Rote Funken:** Mit unserer Spende konnte sich die Jugendgarde des Karnevalsvereins Rote Funken in Bockum-Hövel neu einkleiden und bei Auftritten begeistern.

<< Bild 04

**Übernahme nach erfolgreicher Ausbildung:** Auch in diesem Jahr übernehmen wir alle drei Auszubildenden in unterschiedliche Bereiche der Bank. v.l.n.r. Carina Höring (Ausbildungsleiterin), Tom Sanio, Canan Schöttke, Stella Völker, Denny Düring

<< Bild 05

**Mit eigenem Wagen zum Karneval:** Unser jeckes Team sorgte auf dem Wagen und als Fußtruppe für gute Stimmung auf dem Bockum-Höveler Karnevalsumzug.

<< Bild 06

**Neu im Team:** Anil Sengül, Kundenberater

<< Bild 07

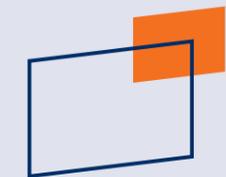
**Kinder schmücken Weihnachtsbäume:** Kinder aus örtlichen Kindertagesstätten bastelten Weihnachtsbaumschmuck für unsere Filialen.

<< Bild 08

**#teampadaka läuft beim AOK-Firmenlauf:** Wie schon in den Vorjahren haben einige lauffreudige Kolleginnen und Kollegen die 5,5 km lange Strecke in Hamm absolviert.

<< Bild 09

**Ausbildungsstart zum/zur Bankkaufmann/-frau 2024:** Wieder starteten vier Auszubildende in die zweieinhalbjährige Ausbildung. v.l.n.r. Luis Wenthaus, Edina Kryeziu, Maurice Sowka, Rafael Korczak



## Aktivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			3.746.179,06		2.471
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			53,82		13.366
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	53,82				(13.366)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00		0
				3.746.232,88	
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				(0)
b) Wechsel			0,00		0
				0,00	0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) Täglich fällig			60.329.814,05		19.968
b) andere Forderungen			3.234.097,40		13.920
				63.563.911,45	13.920
<b>4. Forderungen an Kunden</b>					
darunter: durch Grundpfandrechte gesichert	121.680.463,14				181.363
Kommunalkredite	2.347.365,73				(124.883)
					(2.780)
				173.993.025,99	181.363
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		4.810.036,57			8.368
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	4.810.036,57				(8.368)
bb) von anderen Emittenten		31.354.877,70	36.164.914,27		24.217
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	26.793.869,58				(19.285)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00		0
Nennbetrag	0,00				(0)
				36.164.914,27	0
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				59.264.698,75	50.914
<b>6a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			8.198.946,22		8.195
darunter: an Kreditinstituten	120.912,86				(121)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			778.050,00		778
darunter: bei Kreditgenossenschaften	770.000,00				(770)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				0,00	0
darunter: an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
an Wertpapierinstituten	0,00				(0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>				185.000,00	295
darunter: Treuhandkredite	185.000,00				(295)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		0,00			0
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		0,00			0
c) Geschäfts- oder Firmenwert		0,00			0
d) Geleistete Anzahlungen		0,00		0,00	0
<b>12. Sachanlagen</b>				3.336.762,24	3.354
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				2.910.412,71	3.666
<b>SUMME DER AKTIVA</b>				<b>352.141.954,51</b>	<b>330.875</b>

## Passivseite

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) Täglich fällig			0,00		0
b) Mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			38.336.280,52		35.606
				38.336.280,52	35.606
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		44.327.010,02			42.225
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		77.774,58	44.404.784,60		96
b) Andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		154.879.143,24			160.520
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		77.070.095,74	231.949.238,98		57.555
				276.354.023,58	57.555
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) Begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) Andere verbrieftete Verbindlichkeiten			0,00		0
darunter: Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
				0,00	0
<b>3a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				185.000,00	295
darunter: Treuhandkredite	185.000,00				(295)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				535.971,65	380
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				0,00	0
<b>6a. Passive latente Steuern</b>				0,00	0
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			0,00		0
b) Steuerrückstellungen			389.181,00		136
c) Andere Rückstellungen			1.197.428,20		1.101
				1.586.609,20	1.101
<b>8. ....</b>				0,00	0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				0,00	0
<b>10. Genussrechtskapital</b>				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				8.200.000,00	7.200
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital			5.271.265,57		4.564
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		10.295.058,38			10.127
cb) andere Ergebnisrücklagen		10.700.000,00	20.995.058,38		10.400
d) Bilanzgewinn			677.745,61		670
				26.944.069,56	670
<b>SUMME DER PASSIVA</b>				<b>352.141.954,51</b>	<b>330.875</b>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			0,00		0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			1.206.195,71		3.084
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			0,00	1.206.195,71	0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			0,00		0
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			0,00		0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		5.470.334,30	5.470.334,30		4.094
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

# Gewinn- und Verlust-Rechnung

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
<b>1. Zinserträge aus</b>					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		8.054.326,77			6.938
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	0,00	1.047.638,75	9.101.965,52		520 (0)
<b>2. Zinsaufwendungen</b> darunter: erhaltene negative Zinsen	619,20		3.701.695,67	5.400.271,85	1.767 (0)
<b>3. Laufende Erträge aus</b>					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.203.770,68		501
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			288.732,12		229
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	1.492.502,80	0
<b>4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen</b>				0,00	0
<b>5. Provisionserträge</b>			3.080.932,44		2.861
<b>6. Provisionsaufwendungen</b>			425.519,21	2.655.413,23	371
<b>7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands</b>				0,00	0
<b>8. Sonstige betriebliche Erträge</b>				469.343,63	374
<b>9. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen</b>					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		3.210.488,06			3.209
ab) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	235.762,48	841.137,66	4.051.625,72	6.625.500,00	794 (231)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			2.573.874,28		2.323
<b>11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen</b>				190.575,11	199
<b>12. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>				66.036,01	141
<b>13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			810.581,56		850
<b>14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft</b>			0,00	-810.581,56	0
<b>15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere</b>			0,00		0
<b>16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren</b>			23.164,49	23.164,49	156
<b>17. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>				0,00	0
<b>18. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit</b>				2.348.003,32	1.925
<b>20. Außerordentliche Erträge</b>			0,00		0
<b>21. Außerordentliche Aufwendungen</b>			0,00		0
<b>22. Außerordentliches Ergebnis</b>				0,00	(0)
<b>23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b> darunter: latente Steuern	0,00		629.836,60		556 (0)
<b>24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen</b>			40.421,11	670.257,71	49
<b>24a. Einstellungen in Fonds für allg. Bankrisiken</b>				1.000.000,00	650
<b>25. Jahresüberschuss</b>				677.745,61	670
<b>26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>				0,00	0
				677.745,61	670
<b>27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen</b>					
a) aus der gesetzlichen Rücklage		0,00			0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		0,00		0,00	0
				677.745,61	670
<b>28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen</b>					
a) in die gesetzliche Rücklage		0,00			0
b) in andere Ergebnisrücklagen		0,00		0,00	0
<b>29. Bilanzgewinn</b>				<b>677.745,61</b>	<b>670</b>

# Unser Engagement

für die Menschen in unserer Region

**14.300**

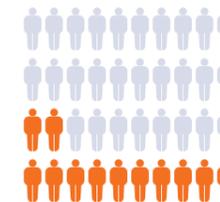


Kundinnen und Kunden vertrauen uns.



**9.131**

Mitglieder stehen hinter uns.



**61**

Mitarbeitende sowie 10 junge Menschen in Ausbildung.



**115**

gewählte Mitglieder bestimmen durch ihre Mitarbeit in der Vertreterversammlung die Geschäftspolitik.



**6**

Aufsichtsratsmitglieder beraten und beaufsichtigen die Geschäftsführung.



**63.150 €**

spendeten wir zur Förderung und Unterstützung sozialer Projekte in der Region.



**5**

Filialen und



**9**

Geldautomaten stehen im Geschäftsgebiet zur Verfügung.

**201.977,44 €**

Dividende schütteten wir unseren Mitgliedern 2024 aus.



**329.601 €**

Gewerbesteuer zahlten wir 2024 für die Region, die Mitarbeitenden zahlten weitere rund 545.604 € Lohnsteuer.





## Geschäftsstellen

### Spar- und Darlehnskasse Bockum-Hövel eG

#### Hauptstelle

Berliner Str. 25-27

Telefon: 02381 794-0

info@sdk-bockum-hoevel.de

www.sdk-bockum-hoevel.de

### Spar- und Darlehnskasse Bockum-Hövel eG

#### Filiale Barsener Straße

Barsener Str. 1

### Spar- und Darlehnskasse Bockum-Hövel eG

#### ImmobilienCenter

Hammer Str. 91

### Spar- und Darlehnskasse Bockum-Hövel eG

#### Filiale Hohenhöveler Straße

Hohenhöveler Str. 35

### Spar- und Darlehnskasse Bockum-Hövel eG

#### SB-Filiale

Uphofstr. 18

59075 Hamm



Spar- und Darlehnskasse Bockum-Hövel eG



@spadaka\_bockumhoeveleg



**Spar- und Darlehnskasse  
Bockum-Hövel eG**

*Nähe. Verbundenheit. Heimat.*